

Französische Versuche zur Verwertung von Holzkohlen-gas als Motorbetriebsstoff.

Über die vom 20. bis 24. April in Blois (Dep. Loir et Cher) durchgeführte Ausstellung der französischen Holzkohlen-industrie nebst technischen Kongreß, der sich insbesondere mit der Frage der Verwertung von Holzkohlengas als Motorbetriebsstoff befaßte, enthält die Fachzeitschrift „L'Usine“ vom 11. Juni einen ausführlichen Bericht sowie auszugsweise die auf dem Kongreß gehaltenen Vorträge. Interessenten können die Zeitschrift vom Deutschen Ausstellungs- und Messe-Amt (Berlin W 10, Königin-Augusta-Straße 28) zur Einsichtnahme ausleihen.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Anlässlich der 400-Jahrfeier der Universität Marburg wurde die Würde des Doktors h. c. verliehen: Geheimrat D u i s b e r g , Lverkusen, von der theologischen Fakultät; Prof. W. S t r a u b , Ludwigshafen a. Rh., (Pharmakologe), von der philosophischen Fakultät.

Ernannt wurde: Prof. Dr. P. K r a i s , Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für Textilindustrie Dresden, zum Honorarprofessor in der chemischen Abteilung der Technischen Hochschule Dresden.

Zu Ehrenmitgliedern der Royal Society, Edinburgh, wurden gewählt: Prof. Dr. A. E i n s t e i n , Berlin; Geh. Rat Prof. Dr. R. W i l l s t ä t t e r , München; Prof. der Pharmakologie H. M e y e r , Wien.

Geh. Reg.-Rat Dr. phil. et med. H. F i s c h e r , München¹⁾, o. Prof. und Vorstand des organisch-chemischen Laboratoriums der Technischen Hochschule, hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Leipzig abgelehnt.

Der Privatdozent für Mühlenwesen an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Chemiker Dr. K. M o h s , Herausgeber der „Zeitschrift für das gesamte Mühlenwesen“, ist zum Institutedirektor und Professor an der Versuchs- und Forschungsanstalt für Getreideverarbeitung und Futterveredlung in Berlin berufen und mit der Leitung des Instituts für Müllerei betraut worden.

Geh. Rat Prof. Dr. R u b n e r trat von seinem Lehramt an der Universität Berlin zurück.

Oberreg.-Rat Dr. M. S c h ö p f f , Mitglied des Reichspatent-amtes, ist infolge Erreichung der Altersgrenze vom 1. August in den Ruhestand versetzt.

Gestorben sind: Generaldirektor P. F i e d l e r , Vorstandsmitglied der Bleiindustrie-A.-G., vorm. Jung & Lindig, Freiberg i. Sa., am 20. Juli in Leipzig. — W. H i l l , Direktor der Gummiwarenfabrik S. Herz G. m. b. H., Berlin, am 14. Juli, im 46. Lebensjahr. — Prof. Dr. L u d e w i g . , Vorstand des Instituts für Radiumkunde an der Bergakademie Freiberg i. Sa., Ende Juli. — Dr. H. O h l , Chemiker im Leuna-Werk, Neu-Rüssen, infolge eines Unfalles. — J. S c h e m a i n s k i , langjähriger Chemiker der Chem. Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering, Berlin, im Alter von 43 Jahren, am 18. Juli. — Stud. chem. F. S c h n e i d e r , Frankfurt a. M., am 19. Juli, durch einen Motorradunfall in Freiburg i. Br. — Dr. G. S c h n e i d e r , Chemiker, Dessau, am 22. Juli. — Rechtsanwalt E. W e n d l a n d t , langjähriger Direktor der Maggi-Gesellschaft, Berlin, am 17. Juli im Alter von 57 Jahren.

Ausland. Dr. P. C a s p a r i s , Privatdozent der Pharmazie in Basel, wurden Titel und Rechte eines a. o. Professors verliehen.

Gestorben ist: R. M a g n u s , Professor der Pharmakologie an der Universität Utrecht, im Alter von 54 Jahren in Pontresina.

Neue Bücher.

Ehrenberg, Prof. Dr. und Baule, Prof. Dr. B., Einfache Versuche für den Unterricht in der Chemie zur Unterweisung von studierenden Landwirten von B. Tollens. Verlag P. Parey, Berlin SW.

Faust, O., Kunstseide. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1927. M. 3.—

¹⁾ Ztschr. angew. Chem. 40, 390 [1927].

Fischer, M. H., Kolloidchemie der Wasserbindung. Zweite erweiterte, vom Verfasser durchgesehene deutsche Ausgabe. Neue Übersetzung der dritten amerikanischen Auflage von Dr. K. Popp. 142 Abbildg. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1927. geh. M. 20,—, geb. M. 22,—

Gill, Dr. A. H., Oil Analysis. 11 revd., verm. Auflage. Verlag J. B. Lippincott & Co., London 1927. 18,— sh. Hassack, Dr., Warenkunde. I. Anorganische Waren, II. Organische Waren. Sammlung Göschen, neubearb. von Prof. Beutel. Verlag W. de Gruyter & Co., Berlin 1927.

je M. 1,50

Henle, Dr. F. W., Anleitung für Organisch-chemisches Praktikum. 55 Fig., 3. verb. Auflage. Verlag Akademische Verlags-gesellschaft, Leipzig 1927. geh. M. 12,—, geb. M. 14,—

Herzog, Dr. R. O., Kunstseide, VII. Band der Technologie der Textilfasern. Verlag J. Springer, Berlin 1927. geb. M. 33,—

Hollenmann, A. F., Lehrbuch der Chemie, 18. verb. Auflage, 74 Fig., organischer Teil. Verlag W. de Gruyter & Co., Berlin-Leipzig 1927. geb. M. 20,—

I. G. Farbenindustrie, Ludwigshafen a. Rh., Motalin-Handbuch. Kausch, Dr. O., Oberreg.-Rat. Das Kieselsäuregel und die Bleicherden, 38 Abbldgg. Verlag J. Springer, Berlin 1927. geb. M. 29,—

Knoch, Dr. C., Das Trocknen kolloidaler Flüssigkeiten, insbesondere der Milch. Verlag P. Parey, Berlin SW, 1927. M. 12,—

Liesegang, Dr. E., Kolloidchemische Technologie. Handbuch der Mineralchemie, Band IV, 9. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1927.

Lfg. 11 M. 5,—; Lfg. 12 M. 5,—; Lfg. 13 M. 5,—

Martens, F. F., Phys.-techn. Elektrizitätslehre. 642 Abbildungen. Verlag Vieweg & Sohn, Braunschweig 1927.

M. 42,—, geb. M. 46,—

Mente, Prof. O., Lehmann, Prof., Nauck, Obering., Das Negativverfahren. Handbuch der Photographie, II. Band, 2. Teil Prof Vogel, neu herausgegeben von Prof. Lehmann. Verlag Union Verlagsgesellschaft, Berlin. M. 9,—

Sauer, Dr. E., Leim und Gelatine, 40 Abbldgg. Sonderdruck Kolloidchemische Technologie von Liesegang. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1927. geh. M. 3,—

Stock, E., und Antony, W., Waren- und Materialienkunde des Lack- und Farbenfaches, 2. Band, 5. Lfg. Verlag Union Deutsche Verlagsgesellschaft Berlin.

Weichert, Aug., Buntpapier-Fabrikation. 247 Abbldgg. und 273 eing. Muster. Verlag Papier-Zeitung C. Hofmann G. m. b. H., Berlin. M. 30,—

Katalyse mit kolloiden Metallen. Von W. H ü c k e l . (Kolloidforschung in Einzeldarstellungen, Bd. 6.) Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1927.

Ein knapp gehaltenes, sehr nützliches Büchlein (83 Seiten) zur Einführung in die Darstellung kolloider Metallkatalysatoren sowie in die wichtigsten Gebiete ihrer Anwendung. Ihrer hervorragenden praktischen Bedeutung entsprechend, werden hauptsächlich die Kolloide der Platingruppe behandelt sowie deren wichtigstes Anwendungsgebiet, die Hydrierung organischer Verbindungen.

Man findet genaue Anleitungen zur Darstellung des P a a l - schen Kolloids sowie der S k i t a s c h e n Kolloide nebst Beschreibung ihrer Eigenschaften, die besonders hinsichtlich ihrer Verwendungsmöglichkeit als Katalysatoren erörtert werden. Anschließend wird die katalytische Hydrierung beschrieben einerseits nach P a a l für die Beispiele: Knallgas, Äthylen, Acetylen, Nitrobenzol, Metallhydroxyde u. a., andererseits nach S k i t a hauptsächlich für die Beispiele Phenanthrenchinon, Anthracinon, o-Kresol sowie für aromatische Doppelbindungen. Besonderer Wert wird dabei auf die breite Anwendbarkeit der S k i t a s c h e n Kolloide gelegt, welche einerseits in ihrer Säure-unempfindlichkeit begründet ist, andererseits in der großen Zahl der Variablen, deren Wirkung S k i t a studiert hat, namentlich der Menge des Katalysators im Verhältnis der zu hydrierenden Substanzmenge, der Teilchengröße der Kolloide, der Temperatur, des Druckes, der Art der Lösungsmittel und schließlich katalytisch oder antikatalytisch wirkender Zusätze.

In einem Abschnitt über die Theorie der Wasserstoffaktivierung, in dem verschiedene Vorschläge zur Erklärung dieser Erscheinung zusammengestellt sind, weist Verfasser dar-